




Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Perlenschatz:

Muslimischen Frauen eine Zuflucht geben

Anette Bauscher ist Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde. Sie ist Initiatorin des Projektes „Perlenschatz e.V.“, das sie seit September 2014 aufbaut. „Perlenschatz“ kümmert sich um miss-handelte und traumatisierte muslimische Frauen. Wir haben Anette Bauscher gefragt, wie ihr Projekt gerade so „läuft“.

Frau Bauscher, wie stressig ist Ihr Leben gerade?

Ein bisschen chaotisch, weil ich neben Perlenschatz gerade meine Selbstständigkeit voran treibe (die Agentur für Spenderkommunikation „Dialogstiften“, d.R.), da ich Perlenschatz so lange wie möglich ehrenamtlich machen möchte.

Wie läuft denn Perlenschatz zurzeit?

Da es uns erst seit 2014 gibt, sind wir mit derzeit 22 Förderern und rund 200 Spenden schon ganz gut dabei. Ich bete

dafür, dass wir bis zum Jahresende 2015 200 Förderer und im Frühjahr 2016 unser Haus haben.

Sie wollen mit der Arbeit von Perlenschatz das Leben von traumatisierten muslimischen Frauen „zum Strahlen bringen“. Was bedeutet das konkret?

Auch in Deutschland gibt es extrem patriarchalische Strukturen, teilweise noch in der dritten Generation: Dort erleben manche Mädchen von klein auf Gewalt, sie werden als Dienerinnen erzogen.

Wir wollen ihnen durch unsere intensive Begleitung ein selbstbestimmtes Leben in Würde ermöglichen, damit sie sich in Deutschland integrieren können.

Für Frauen, die unter Gewalt leiden, gibt es bei uns Frauenhäuser. Muss es da wirklich noch für muslimische Frauen eine Einrichtung geben?

Ich las von einer Muslimin, die einen Verein gegründet hat für Mädchen, die

von Zwangsheirat bedroht sind. Sie sagt, dass von 10 türkischen Frauen, die ein Frauenhaus aufsuchen, 9 wieder in ihr Milieu zurückkehren. Ein Grund dafür ist, dass diese jungen Frauen nicht stabil und selbstbewusst sind, weil sie von Kind an Demütigungen ausgesetzt sind. Bis zu einem eigenständigen Leben brauchen sie die Wärme einer „Ersatzfamilie“ und intensive Begleitung, die ein reguläres Frauenhaus so nicht leisten kann.

Ihr ambitioniertes Projekt mit einem sehr speziellen Angebot und vor allem qualifiziertem Personal kostet eine Menge Geld. Woher kommt das?

Wir werden voraussichtlich nur von Spenden ohne öffentliche Finanzierung leben müssen.

Um was für eine Gesamtsumme geht es hier?

Bei einem optimalen Personalschlüssel (Juristen, Traumatherapeuten, Sozial-

Fortsetzung von Seite 25

pädagogen, Hauseltern) rechne ich bei der geplanten Größenordnung und den Betriebskosten insgesamt mit 2,5 – 3,0 Mio. EUR/Jahr. Das Haus allerdings wollen wir nicht kaufen. Ich rechne ganz fest damit, dass Gott das jemand aufs Herz legt und wir es geschenkt bekommen.

Gibt es auch Vorbehalte gegen diesen christlichen Dienst an muslimischen Frauen?

Einige sehen nicht, dass die betroffenen Frauen Opfer ihrer Kultur und Religion sind. Gewalt an Frauen in der muslimischen Kultur wird legitimiert durch den Koran. Daneben gibt es leider auch unter Christen Vorbehalte gegen Muslime. Das macht es uns schwerer, Geld zu sammeln. Meine Aufgabe sehe ich aber darin das, was wir tun zu kommunizieren. Gott muss Menschenherzen bewegen, uns zu unterstützen. Perlenschatz ist sein Projekt.

Sehen Sie Perlenschatz auch als eine Möglichkeit, die Frauen zum christlichen Glauben einzuladen?

In erster Linie geht es um Hilfe zur Integration. Aber wenn die Frauen mich nach meiner Motivation fragen, gebe ich sehr gerne Auskunft darüber. In der Bibel heißt es ja: Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand fragt, warum ihr so von Hoffnung erfüllt seid (1. Petrus 3,15, GNB). Ich handle als Christ – und wie wichtig wären mir die Frauen tatsächlich, wenn ich nur an ihr Wohl in diesem Leben denken würde?

(Das Gespräch führten Frankjörn Pack und Eckart zur Nieden)

Was ist Perlenschatz?

Der Verein Perlenschatz e.V. will in einer deutschen Stadt eine Zuflucht aufbauen für unterdrückte, verfolgte und missbrauchte, von psychischer, körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffene Mädchen und Frauen und ihre Kinder.



Perlenschatz e.V. begleitet sie auf Wunsch in die Freiheit und in ein geheiltes, selbstbestimmtes Leben in Würde, Freiheit und Stärke bis zur Integration in Deutschland. Und hilft ihnen, sich und ihr Potenzial angstfrei zu entfalten.

Perlenschatz gründet sich auf soziale und christliche Werte und orientiert sich an dem wertschätzenden christlichen Menschenbild.

Mit dem Namen Perlenschatz sollen die Frauen Wertschätzung, Liebe, Würde, Schutz, Heilung, Freiheit und Entfaltungsmöglichkeit verbinden.

Weitere Infos unter www.perlenschatz.info

Infos zu Anette Bauscher unter www.dialogstiften.de

Perlenschatz e.V. lädt ein zu einem INFOABEND:

Freitag | 12.06.2015 | 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ev. Gemeindehaus der Kirchengemeinde Niederbiehl



Perlenschatz
Zufucht für muslimische Frauen



Eine echte Chance auf Integration

Eine co...

Eine co...